

[12672.] Anfang April o. beginnt ein neues Abonnement auf die in meinem Verlage erscheinende

Deutsche Jugend.

Illustrierte Monatshefte.

Unter Mitwirkung von
Friedr. Bodenstedt, Franz Bonn, Isabella Braun, Th. Colshorn, Karl Enslin, Emanuel Geibel, Karl Gerok, Klaus Groth, A. W. Grube, Fr. Gull, Gust. Jahn, Hermann Kette, Friedrich Körner, Rudolf Löwenstein, Joh. Meyer, Ed. Mörike, Friedr. Oldenberg, Wilh. Osterwald, Gust. Pfarrnus, Ad. Pichler, R. Rohrbach, R. Ruß, Georg Scherer, Hermann Schmid, Ferd. Schmidt, R. Simrock, Theodor Storm, Adolf Stöber, Julius Sturm, Albert Traeger, J. Trojan, Heinr. Viehoff, Villamaria, Ottilie Wildermuth, Heinrich Zeise u. A.

h e r a u s g e g e b e n

von

Julius Lohmeyer.

Mit Holzschnitten nach Original-Zeichnungen von

H. Bürtner, Ludwig Burger, W. Camphausen, Fedor Flinzer, Joseph Ritter v. Führich, Wilh. Georgy, Th. Grosse, G. Hammer, H. Lüders, C. Offterdinger, Oscar Pletsch, Friedrich Preller, Ludwig Richter, Gustav Spangenberg, Paul Thumann, A. v. Werner u. A.

Unter künstlerischer Leitung

von

Oscar Pletsch.

Die „Deutsche Jugend“ erscheint in einer zweifachen Ausgabe:

- 1) in Monatsheften à 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto;
- 2) als Jugend-Album, 6 Hefte zu einem Bande vereinigt. In farbigen Umschlag eleg. cart. 2 ½ 10 Ngr ord., 1 ½ 22½ Ngr netto; in Leinwandband mit Goldpressung 2 ½ 20 Ngr ord., 2 ½ netto.

Jährlich 2 Bände. Jeder Band wird einzeln verkauft. Frei-Exemplare 11/10.

Diese doppelte Modalität des Erscheinens, sowie der im Verhältniß billige Preis, werden dem Unternehmen eine immer größere Verbreitung sichern.

Soweit es mein Vorrath gestattet, liefere ich cartonirte Exemplare gern à cond., die gebundene Ausgabe kann ich dagegen nur für feste Rechnung expediren.

Den ersten Halb-Band der „Deutschen Jugend“, eleg. cart., Preis 1 ½ 5 Ngr ord., 26¼ Ngr netto, der ebenfalls ein abgeschlossenes Werk bildet, erlaube ich mir als Probeband in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Um alle Störungen in der Continuation zu vermeiden, expedire ich die Fortsetzung der Monatshefte in der zeitherigen Anzahl und nehme etwa nicht abgesetzte Exemplare bis 3 Monate nach Datum meiner Factur zurück.

Leipzig, März 1874.

Alphons Dürr.

[12673.] Zum bevorstehenden Semesterwechsel erlaube ich mir die nachstehenden vorzüglichen und in vielen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

meines Verlags in Erinnerung zu bringen. Auf 12 Exemplare gewähre ich 1 Frei-Exemplar.

Heilbronn, im März 1874.

Albert Scheurlen's Verlag.

Bacmeister, A., Liedersammlung für die Jugend bis z. 14. Jahre. 7½ Ngr oder 24 kr. ord.

Haug's Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für mittlere Classen. 2 Abthlgn. à 15 Ngr oder 48 kr. ord.

Müller, Wilh., Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der neueren deutschen Geschichte für die mittleren Classen der Gymnasien, der Latein- und Realschulen, Schullehrer-Seminarien, höhere Töchterschulen und andere Lehranstalten, sowie zum Selbststudium. 8. verbesserte und vermehrte Auflage (fortgesetzt bis zum Jahre 1872). 25 Ngr oder 1 fl. 30 kr. ord.

Roller, C., und **C. Assfahl**, Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische für das Alter von 12 bis 14 Jahren. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. 10 Ngr oder 30 kr. ord.

Speidel, P., Elementarstilistik der lateinischen Sprache in Uebungsbeispielen nach „Zumpt's syntaxis ornata“ und „Döderlein's Synonymik“ für Schüler von 11–14 Jahren. 15 Ngr oder 48 kr. ord.

— do. Lat. Text hierzu. 15 Ngr oder 54 kr. baar.

— do. für Schüler von 13–15 Jahren. Neue Folge. 18 Ngr oder 1 fl. 6 kr. ord.

— do. Lat. Text hierzu. 15 Ngr oder 54 kr. baar.

Commissions-Verlag von Th. Stauffer in Leipzig.

[12674.]

Neue Seifensieder-Zeitung.

Organ der Seifenfabrikanten u.

Die neuesten Fortschritte in der Seifenfabrikation und den damit verwandten Geschäftszweigen.

Herausgegeben von

Alwin Engelhardt in Leipzig.

Wöchentlich eine Nummer 1–1½ Bogen stark mit Illustrationen.

Halbjährlich 2½ ½ ord., 1 ½ 26¼ Ngr baar.

Probenummern stehen zu Diensten.

[12675.] Mit Genehmigung des Königl. Consistoriums für die Provinz Brandenburg ist folgende Preiserhöhung eingetreten vom:

Gesangbuch

zum

Gottesdienstlichen Gebrauch

für

Evangelische Gemeinen.

9. Auflage

nebst neuem Lieder-Anhang.

(Die Ausgaben in drei verschiedenen Schriftgrößen, die jedoch unter sich Seite auf Seite übereinstimmen, und jede Ausgabe auf drei verschiedenen Papierforten gedruckt.)

Miniatur-Format

mit kleiner Schrift:

Ord. Papier 8 Sgr 6 ½ = 85 ½, 25 Expl.

6 ½ 24 Sgr = 20 ½ 40 ½.

Weiß Papier 14 Sgr = 1 ½ 40 ½, 25 Expl.

11 ½ 6 Sgr = 33 ½ 60 ½.

Belin-Papier 22 Sgr 6 ½ = 2 ½ 25 ½.

Mittel-Octav

mit mittelgroßer Schrift:

Ord. Papier 8 Sgr 9 ½ = 88 ½, 25 Expl.

7 ½ = 21 ½ 12 ½.

Weiß Papier 15 Sgr = 1 ½ 50 ½, 25 Expl.

12 ½ = 36 ½.

Belin-Papier 25 Sgr = 2 ½ 50 ½.

Groß-Octav

mit großer Schrift:

Ord. Papier 17 Sgr 6 ½ = 1 ½ 75 ½,

25 Expl. 14 ½ = 42 ½.

Weiß Papier 25 Sgr = 2 ½ 50 ½, 25 Expl.

20 ½ = 60 ½.

Belin-Papier 1 ½ 7 Sgr 6 ½ = 3 ½

75 ½.

Berlin, 26. März 1874.

Königl. Geheim-Druckerei
(R. v. Deder).

Für Töchter Schulen

[12676.] empfehle ich als beliebtes Lese- und Conversationsbuch das in meinem Verlage erschienene:

Manuel de la conversation.

Französische Erzählung

zur

Uebung in der Umgangssprache

von

B. Egal

(B. v. d. Lage).

Dritte verbesserte Auflage.

1872. Cart. 8 Sgr.

Exemplare stehen fortwährend à cond. zu Diensten.

Berlin, 28. März 1874.

J. Guttentag

(D. Collin).